

Tanzania- Dar-es-Salaam – Nyantira:

Fortsetzung einer erfolgreichen Zusammenarbeit

Im Rahmen der letztjährigen Projektreise von Wolfgang Seibel und Maria Berghänel nach Tansania, wurde bei einem Besuch der „Nyantira Mennonite Academy“ ebenfalls die Baustelle eines neuen Schulgebäudes besichtigt: das Mauerwerk war bereits fertiggestellt, das Dach sollte kurz darauf folgen



Wolfgang Seibel trägt sich in das Gästebuch der Schule ein



Maria Berghänel bei einem Besuch im Unterricht

Die Schule erhielt bereits vor zwei Jahren die wichtige staatliche Anerkennung und wollte sich aufgrund der hohen Nachfrage vergrößern. Wegen des Platzmangels wurde der Unterricht teilweise im Freien oder in der angeschlossenen Kirche der Nyantira Mennonite Congregation abgehalten.

Im Frühjahr 2020 fielen jedoch zugesagte Finanzmittel pandemie-bedingt aus. Schulen in Tansania wurden sogar für einige Wochen geschlossen, dementsprechend waren auch Arbeitsplätze von Lehrern und Angestellten gefährdet.



Neues Schulgebäude mit Dach



Rennovierungsarbeiten an den Schulgebäuden

In dieser Situation ist unsere tansanische Unternehmung „JAMII IMPACT Financial Inclusion Limited“ eingestiegen und konnte helfen: nach einer gründlichen Überprüfung der wirtschaftlichen Situation der Lehranstalt und des Potenzials wurde ein günstiger Kredit über 15 Millionen Tansanische Schillings (ca. 5.500 EUR) gewährt, der für die Fertigstellung des Dachgebälks und das Decken des Dachs verwendet wurde.

Durch diesen Kredit konnten überdies die Arbeitsplätze von 16 Lehrenden und 8 Angestellten gesichert werden. Zum Schuljahr 2021 soll die Zahl der SchülerInnen von 287 auf 400 steigen. Es werden neue Räume, etwa ein Computerraum und eine Bibliothek sowie ein Kindergarten geschaffen.